

# Du schweigst

Nevada Tan

Ich seh in dir die Traurigkeit gewinnt  
Dein Lächeln lügt mir etwas vor  
Ich ahne nur den Grund, der dich verletzt  
Du bist den Tränen ziemlich nah  
Ich bin kein Gott und kann dein Innerstes nicht seh'n  
Was du jetzt tust, kann ich nicht verstehen  
Du spielst den starken Mann für jeden, den du liebst  
So viel, wofür du dich aufgibst

Du schweigst  
Wenn jeder andre schreit  
Du lachst  
Obwohl dein Schmerz verbleibt  
Du singst dein eig'nes Trauerlied  
Denn Trauer ist das, was du liebst

Hast du denn nichts, was dir den Schleier nimmt?  
Und dir dein Lächeln wieder bringt?  
Das Dunkle hat dein Herz schon ganz verhüllt  
Damals wars doch noch so hell  
Weißt du nicht mehr wie's war,  
Als du die Welt betratst?  
Du hast geschrien und du hast gelacht  
Bist aufgestanden  
Hast gekämpft nicht nachgedacht  
Deine Tränen gaben dir die Kraft

Du schweigst  
Wenn jeder andre schreit  
Du lachst  
Obwohl dein Schmerz verbleibt  
Du singst dein eig'nes Trauerlied  
Denn Trauer ist das, was du liebst

Der Weg geht immer weiter  
Wird härter, niemals leichter  
Pass auf, dass du dich nicht verlierst  
Dein Wille wird dich führen  
Die Welt wird dir gehören  
Pass auf, dass du sie nicht verlierst

Ich seh in dir die Traurigkeit gewinnt  
Dein Lächeln lügt mir etwas vor

Du schweigst  
Wenn jeder andre schreit  
Du lachst  
Obwohl dein Schmerz verbleibt  
Du singst dein eig'nes Trauerlied  
Denn Trauer ist das, was du liebst

Ich seh in dir die Traurigkeit gewinnt  
Dein Lächeln lügt mir etwas vor